

# Montage von Dohlen-Nisthilfen – Vogelinventar Bolligen

Dohlen haben früher auch in Bolligen gebrütet. Heute können sie nur noch bei der Nahrungssuche auf dem Gemeindegebiet beobachtet werden. Nachdem die Dohlenbestände in der Schweiz jahrzehntelang stark zurückgegangen sind, haben sie

sich in den letzten Jahren dank gezielten Fördermassnahmen wieder etwas erholt. Auch NUBIS (Natur und Umwelt Bolligen Ittigen Stettlen) will mithelfen, die geselligen Rabenvögel im Rahmen des Vogelinventars Bolligen zu fördern.

BOLLIGEN

**D**ohlen sind die putzigsten unter den Rabenvögeln. Neben der kleinen kompakten Gestalt sind sie auch in ihrer Art sehr drollig. Sie sind gesellig und sozial und leben in Gruppen zusammen. Die Vögel haben einen dunkelgrau-schwarzen Körper mit einem deutlich helleren grauen Nacken. Die Augen sind auffallend hellgrau. Ihr Speiseplan ist abwechslungsreich. Neben Insekten ernähren

sie sich auch von Beeren, Früchten, Nüssen, Schnecken und Abfällen. Sie brüten in Baumhöhlen und Felsnischen, aber auch in Gebäudenischen und Nistkästen.

Im Rahmen der Beobachtungen für das Vogelinventar Bolligen konnten im Raum Högsträss zwischen Flugbrunnen, dem Hühnerbühl und dem Schwandiholz regelmässig nahrungssuchende Dohlen beobachtet werden. Der Dohlenexperte Christoph Vogel von der Schweizerischen Vogelwarte Sem-

pach bestätigte uns, dass die Rahmenbedingungen für Dohlen in diesem Gebiet gut sind. Denn dort sind die Landwirtschaftsflächen von Kleinstrukturen wie Streuobstwiesen mit alten Hochstammobstbäumen, Viehweiden aber auch Hecken umgeben. Zudem werden noch Kühe und Pferde gehalten. Insbesondere in der Nähe von Grosstieren finden die Dohlen viele Insekten.

Auf Anfrage erlaubte uns der Besitzer der Hecke am Högsträss

freundlicherweise, an den grossen Eichen in seiner Hecke Dohlen-nisthilfen anzubringen und so mit-zuhelfen, Dohlen zu fördern. Herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung! Die NUBIS-Mitglieder Ronald und Urs Graber und Lotti und Detlef Stiller haben kürzlich insgesamt 6 Dohlennisthilfen in der Hecke aufgehängt. Nun freuen wir uns auf einen baldigen Einzug der Dohlen.

Lotti Stiller, Ronald Graber, Christian Roesti, Leiterteam Vogelinventar Bolligen



Die Dohlennistkästen sind bereit für die Montage



Dohle auf Nahrungssuche



Dohlen sind Koloniebrüter



Dohlen brüten gerne in Gesellschaft

Fotos: Detlef Stiller

## Der Unterschied zwischen Dohlen und Krähen

Anders als die grösseren Raben und Krähen ernähren sich Dohlen hauptsächlich von Insekten und Samen und brüten vorwiegend in Höhlen. Dohlen sind kleiner als die restlichen Rabenvögel, besitzen einen kurzen Schnabel und sind sehr sozial veranlagt. Die Paare leben in Dauerehen.

Dohlen sind sehr stimmbegabt und in der Lage, andere Tiere täuschend echt zu imitieren. Ein hartes «kjack!» oder ein raues «tschräh» hört man am häufigsten von der Dohle. Ebenso gehört leises Schwatzen zu ihrem Stimmrepertoire, insbesondere bei turtelnden und schnäbeldenden Paaren.



Urs Graber montiert Dohlennistkästen

Auch in diesem Jahr bitten wir die Bevölkerung für das Vogelinventar der Gemeinde Bolligen wieder um Meldungen folgender Vogelarten:

## Aufruf an die Bevölkerung

Einige Brutvogelarten sind selten geworden, andere leben heimlich und sind nur schwer nachzuweisen. Deshalb sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Wir bitten Sie, uns Beobachtungen der folgenden Vogelarten mitzuteilen:

- Kuckuck
- Waldohreule
- Feldlerche
- Weisstorch
- Schleiereule
- Waldkauz
- Neuntöter

Die Beobachtungen können an die E-Mailadresse [vogelinventar.bolligen@gmx.ch](mailto:vogelinventar.bolligen@gmx.ch) gemeldet werden. Wichtig sind dabei exakte Angaben zum Beobachtungsort und zu Beobachtungszeit und -datum und, falls vorhanden, ein Foto. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

**IHRE LOKALZEITUNG**  
MEHR NÄHE | MEHR LOKALBEZUG | MEHR WEITSICHT  
MEINE REGION – MEINE ZEITUNG

DAS LOKALE  
IM FOKUS:  
NAHELIEGEND!